

Halle und Umgegend.

Hallesche, 28. April.

Die Entlastung der richterlichen Beamten, die, wie schon mehrfach gefordert worden ist, durch Schreibarbeiten und untergeordnete Arbeiten aus sehr in Anspruch genommen und dadurch ihrer elementaren Tätigkeit, bezweckend der Rechtspflege, über Gebühr entzogen werden, hat der Justizminister eine allgemeine Forderung des Gerichtsvertrags und der Forderung zur Abfertigung in richterlichen Geschäften und die Entlastung des Gerichtsvertrags durch die Kasse. Danach soll der Gerichtsschreiber eine ganze Reihe von Entwürfen aus eigener Entschiedenheit vorbereiten, die dann dem Richter ohne besondere Verbindung gleichmäßig mit den veranlassenden Behörden vorzulegen sind. Dem Zweckstelle soll der Gerichtsschreiber die Befreiung des Richters, und zwar soweit möglich mündlich, einholen. Eine andere Kategorie von Entwürfen soll der Gerichtsschreiber nach schriftlicher oder mündlicher Anordnung des Richters ausfertigen. Dem Oberlandesgerichtspräsidenten bleibt überlassen, die Veranlassung des Gerichtsvertrags auf ähnliche Weise auszuüben oder aus besonderen Gründen für einzelne Gerichte einzuführen oder auszuschießen. Dem Richter steht jederzeit frei, von der Heranziehung des Gerichtsschreibers allgemein oder im Einzelfall abzugehen. Dies gilt insbesondere, soweit die Beschäftigung der Richter durch den Zweck der Ausbildung deren Veranlassung des Gerichtsvertrags auf ähnliche Weise auszuüben oder aus besonderen Gründen für einzelne Gerichte einzuführen oder auszuschießen. Dem Richter steht jederzeit frei, von der Heranziehung des Gerichtsschreibers allgemein oder im Einzelfall abzugehen. Dies gilt insbesondere, soweit die Beschäftigung der Richter durch den Zweck der Ausbildung deren Veranlassung des Gerichtsvertrags auf ähnliche Weise auszuüben oder aus besonderen Gründen für einzelne Gerichte einzuführen oder auszuschießen.

Die neuen Reichsbanknoten. In nächster Zeit werden Reichsbanknoten zu 50 und 20 M. auszugeben werden. Die 50 Mark-Noten sind 10 cm hoch und 15 cm breit. Sie bestehen aus Papier mit verbleibendem Faserfäden am linken Rande der Vorderseite, welches am oberen Rande einen Kontrollbuchstaben R B D zeigt. Die Vorderseite ist in grüner Farbe gedruckt, der Nennwert und Stempel sind dunkelbraun. Der Text der Vorderseite wird von vier Holzschnitten, welche oben und an den beiden Seiten durch eine goldschattierte Linie verbunden sind, umgeben. In jeder der beiden oberen Holzschnitten befindet sich, das Gesicht nach links gerichtet, ein Profilbild der Germania. Die beiden unteren Holzschnitten, über denen in vertikalen Bändern die Zahl 50 steht, sind durch je einen Stempel des Reichsbanknotendruckwerks ausgefüllt. Der obere Teil der Umrahmung wird durch eine aus Holzschnitten von verschiedenem Form und Größe bestehende Gitterlinie, welche über die obere Randlinie hinausragt, ausgefüllt; in dem von der Gitterlinie herabgehenden unteren Räume zwischen den beiden Einlassöffnungen erscheint zweimal, leicht schräg links, die Zahl 50. Die 20 Mark-Noten sind 9 cm hoch und etwa 12,7 cm breit. Sie bestehen aus Papier mit einem Faserfäden am rechten Rande der Vorderseite und sind mit einem ähnlichen Kontrollbuchstaben R B D bedruckt. Der Rand der Vorderseite ist in blauer, der Rückdruck der beiden Stempel und der Bänder in roter Farbe ausgefüllt.

Die Verhaftung von in ehemals Reichsfeldher für bezogenen zwei Kollaboranten von etwa 27, 24 und 48, 51 an Größe auf die Zeit vom 1. April 1906 bis 30. September 1907 fand am Donnerstag im Gefängnisgefängnis zu Leipzig ein Termin an. Beide Kollaboranten werden der Stadt Halle. Verhaftete haben Unterschlüpfen Otto Heibel mit 20 M., Gärtners Paul Wolke mit 50 M. jährlicher Pacht ab. Der Zinszahlung wird vorbehalten.

Personalveränderung in der Kasse: Erich, Oberstl. a. D., zuletzt Major und Kassendirektor im Inf.-Reg. General-Feldmarschall Graf Albrecht (Magdeburg) Nr. 36, die Erlaubnis zum Tragen der Uniform des Inf.-Reg. Graf Dönhoff (P. Preuss.) Nr. 44 erteilt.

Personalnachrichten. Der Gerichtsdirektor Schürig hier ist zum Amtsrichter in Meck ernannt worden.

Ewändige Kunstausstellung von Zank & Graff. Da in den nächsten Tagen ein Wechsell in den ausgestellten Gemälden stattfinden wird, möge ein jeder, der die jetzige hervorragende Erfindungsausstellung noch nicht besucht hat, dies nachholen.

Gärtnerische Ausstellung. Die Vorbereitungen zu der vom 1. Mai bis 1. Juni in der Halle stattfindenden Ausstellung sind soweit geordnet, daß ihre Durchführung in jeder Hinsicht gesichert ist. Am Donnerstag fand im „Wintergarten“ eine Besprechung der Mitglieder und Aussteller statt, in welcher alle Fragen erörtert und geklärt wurden, soweit es sich schon tunlich, die Verteilung der Plätze für die Ausstellungsgegenstände vorgenommen wurden. Allen Anwesenden wurde verbrieflich die Ausstellung ziemlich umfangreich und mannigfaltig zu werden, und es ist dem Unternehmen recht großer Erfolg zu wünschen. Hierbei sei darauf hingewiesen, daß diese Ausstellung die erste ist, welche seit dem Jahre 1872 von der Halleischen Gärtnerei veranstaltet wird. Die Eintrittspreise sind niedrig.

Von Deutschen Akademischen Musikinstitut wird uns geschrieben: Die Festschule für Celosagen, welche während eines Jahres von drei Söhnen an der Wagnerischen Musikschule bestritten wurde, ist wieder neu besetzt worden. Die ersten, welche Talent, einige musikalische Vorbildung und die erforderlichen Stimmmittel besitzen, können sich beim Direktor im Institutsgelände, Hohenzollernstraße 39, melden. Die Ausbildung erfolgt nach der Methode Professor Julius Stockhausens für Oper oder Konzertsaal. Ein Kursus für Horninstrumente wird ebenfalls eingerichtet. Der Unterricht wird von Herrn Direktor Wenzel, welcher seine Ausbildung im Orchester durch Professor Popperitz am königl. Konservatorium zu Leipzig erhielt, verbrieflich erteilt.

Apollonischer Hons Wunderlein wird wieder eingeladen, mit seinem Orchester im kommenden Winter die drei großen „Wagnerischen Konzerte“ in Berlin auszuführen, die früher von dem Berliner Hofkapellmeister Erster geleitet wurden. Am 1. Mai beginnt das Wunderlein-Orchester seine Tätigkeit in der Stadt Halle.

Stadtkonzerter. Aus dem Bureau wird uns geschrieben: Die letzte Vortragsvorstellung zu kleinen Einheitspreisen geht am Sonntag nachmittags 3/4 Uhr Schiller's „Rakete und Liebe“ in Szene. Abends wird Mendels „Die schützende Heimgarten“ wiederholt; dazu wird das Ballet „Am Wal“ gegeben. Besondere Aufmerksamkeit verdienen die Vorstellungen der Fiferen bis zum Kaiserpreis Willhalm. Montag wird „Der Tropfen Gift“ zur Aufführung gebracht. Besondere Aufmerksamkeit verdienen die Vorstellungen der Fiferen bis zum Kaiserpreis Willhalm. Montag wird „Der Tropfen Gift“ zur Aufführung gebracht. Besondere Aufmerksamkeit verdienen die Vorstellungen der Fiferen bis zum Kaiserpreis Willhalm. Montag wird „Der Tropfen Gift“ zur Aufführung gebracht.

Neues Theater. Aus dem Bureau wird uns geschrieben: Die bereits mitgeteilt, schließt mit Sonntag, den 29. April, die diesjährige Spielzeit. Es finden an diesem Tage noch zwei Vorstellungen statt, und zwar nachmittags 4 Uhr 1/2 Volksvorstellung zu Einheitspreisen, „Der Wellenkessel“ — nach abends 8 Uhr „Unsere Käse“ von S. Davies und „Tan“ von M. Bornstein.

Am Apollontheater finden, so schreibt man uns, am Sonntag nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr die beiden letzten Sonntagsvorstellungen mit dem diesmahligen Spielplan statt. Heute schon ist auf das am 1. Mai beginnende Spielplan von Adolf Wolff mit dem Originalensemble des Berliner Deutsche-Werkschiffen „Hinter“ in Aussicht genommen. Die ersten Sätze bringen die Gäste das in Berlin mit reichem Erfolg über 400 mal gegebene „Der Herr Heimgart“ in der 7. Auflage Original-Bearbeitung der Rollen und Original-Verfassung mit Dir. Adolf Wolff in der Hauptrolle.

Vom Rathshauskeller wird uns geschrieben: Morgen, Sonntag, wird von 11/2 Uhr ab ein Frühkonzert gegeben. Dabei treten verschiedene Kräfte des Spielplans an. Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr finden Vorstellungen statt. Das sind die letzten Sonntagsvorstellungen des Oster-Programms.

Bad Bitterfeld. Um ihren Momenten entgegenzukommen, lassen die Herren Robbe und Wiegert das morgen (Sonntag) nachmittag stattfindende Konzert bereits als Kaufkonzert gelten.

Die Sozialdemokraten werden es auch in diesem Jahr am 1. Mai an der öffentlichen Demonstration nicht fehlen lassen. Über den Musikfest am Freitag wird uns noch folgen berichten. Am Donnerstag unternahm eine Anzahl Studenten in sechs Gondeln eine Wasserfahrt, bei welcher die Leistung über ihr Fahrvermögen und dem Reize angereizt wurden. Kurz vor demselben bezogen sie aus der Gondel, um sich möglichst noch an dem Dämme fröhlich zu amüsen, wurden aber von der starken Strömung erfasst und über das Meer getrieben. Die einen, den Sohn des früheren Kaisers Franz in Tübingen, wurden die Buben aber glücklicherweise auf eine kleine Insel unterhalb des Wörtes, von welcher aus er mit einem Floß an das Ufer und dann zunächst zu einer ihm besondern Familie gebracht wurde, die dem vollständig Ertrunken die nötige Pflege zuteil werden und schließlich den Arzt ausließ. Der andere Student, der Sohn eines Geistlichen in Stuttgart, ist zwar unterhalb des Wörtes noch einige Male an die Oberfläche, verschwand dann aber in den Wellen. Er hatte vor dem Abgang ein Abführmittel genommen und war erst am Dienstag abend in Halle angekommen, um hier Erholung zu finden. Sein telegraphisch herbeigekommener Vater trat bereits vorgestern ein, um die nötigen Schritte zur Verabfolgung seines Sohnes zu tun. Er ist aber bis jetzt noch nicht anzuwenden worden.

Die Feste des Anwesenden, welcher, wie schon heute früh gemeldet, am 7. April in der Halle in der Nähe der Schützenstraße beim Spielen in der Saale fürchte und erkrankt, ist noch nicht geklärt. Das Kind heißt Oswald Hermann und ist am 7. Juli 1898 zu Lindenwalde geboren; sein Vater ist Stationsassistent.

Wohnungsverlust. Am Freitag abend 10 Uhr wurde an der Unterstadt des Hauses Desfontaines Nr. 20 von einer unbekannten Person von Halle aus ein Stein auf die in der ersten Etage gelegene Kasse des Reichsgerichts Friedrich Salzenberg abgeworfen. Das Weibchen wurde durch den oberen Fensterhaken abgefangen und blieb in der Decke stecken. Nach der Verhaftung des Weibchens zu urteilen, ist es aus einem Revolver abgefeuert. Personen wurden nicht verletzt.

Entführung. Am Freitag gegen 10 Uhr vormittags entführte ein Unbekannter ein Kind der Halleischen Straßenbahn, hierdurch entstand eine Betriebsstörung von 8 Minuten.

Geht. Gestern nachmittag fürste auf dem Marktplatz ein dem Justizmann Otto Kral in Verhaftung gebliebenes Pferd: ein Fohlen hatte sich zwischen die Schiene der Straßenbahn geklemmt. Mit Hilfe mehrerer Personen wurde das Pferd wieder auf die Straße gebracht.

Bei einer Streife in der verflochtenen Nacht wurde eine männliche Person in dem eingestiegenen Fouragekutschwagen von Meusel am Gassenweg unter einem Strohwagen nützlich angetroffen.

Östlicher Wochenmarkt am 28. April. Butter pro Stück 1/2 Pf. 60-70 Pf., Eier pro Dutzend 68-70 Pf., Schinken alte, pro Stück 1,60-2,50 Pf., Käse pro Stück 1,75-2,75 Pf., Ferkeln, junge, pro Stück 40-50 Pf., junge Gänse pro Stück 1,10-1,50 Pf., Kanarienvogel pro Stück 1,00-1,30 Pf., Hühner pro Stück 2,50-3,00 Pf., pro Hühner 0,50 bis 1,00 Pf., Solat pro Stück 7-15 Pf., Spargel pro Bünd 0,75 bis 0,90 Pf., Kartoffeln pro Berliner 2,50-3,00 Pf., 5 Liter 25-30 Pf., Erdäpfel pro Stück 8 Pf., Mohrrüben pro Stück 15-40 Pf., Möhrchen pro Bünd 10-15 Pf., Kohl pro Stück 5-10 Pf., Ferkeln pro Liter 6-9 Pf., Kanarienvogel pro Dutzend 30-60 Pf., Nadeln pro Bündchen 6 Pf.

Person- und Versammlungsnachrichten. Gagar. Wie alljährlich veranlaßt der Verein für Ferkelbetriebe auch in diesem Jahre einen Bazar in dem von Herrn Stadtkeller zur Verfügung gestellten großen Saal des Hotels „Zur Stadt Hamburg“, und zwar am Montag, 30. April, und Dienstag, 1. Mai, von morgens 10 bis abends 6 Uhr. 2000 Ferkelbetriebe.

Sensationaler Verkauf grosser Posten Damen-Konfektion. Kostümme Staubmäntel. Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag. Boleros in Backfisch- und kleinen Damengrößen. in melierten Stoffen englischer Art und hellen Westens-Einsätzen. Neueste Fassons in diversen Farben, in allen Weiten vorrätig. 7.50 10.00 4.50 5.75 Boleros in aparter Ansführung für die Hälfte des regulären Preises. 6.50 7.50 Leinen-Kostüme einzelne Modelle für die Hälfte des regulären Preises. Brummer & Benjamin 22/23 Gr. Ulrichstrasse 22/23.



Spargelstechmesser, Spargelschälmesser, Spargelkocher,
Spargelzangen, Spargelschüsseln.
Eisschränke, Fliegenschränke, Speiseglocken.
Garten- und Balkonmöbel.
Reisehutschachteln, Gaskochherde, Spiritusplätten
in grösster Auswahl zu billigen Preisen.
Illustrierte Kataloge kostenlos.



Abbruch Markt 21,
sind billig an verkaufen: ca. 100
Fahren Benzin, 100 qm Sand-
steine, Mäxten, 50 Eimer Zement,
(Sprengstoff), 50 Eimer Sand, Eisen-
u. Stahlwaren, 500 qm Bretter, Baber-
vorban mit Ziegelfeldern in Zoloth, eiserne
Eisen u. T. T. Käfer, Korbwaren, Entensiederlöffel, Staubhals, Sägen,
Reihenlöcher u. v. a. mehr; Preisliste in
Büchern u. Säben jeden Tag.
Sonntags bis 9 1/2 Uhr.

**Starke gebrauchter
Leiterwagen,**
3 1/2 fache Räder, vollwertig u. wert
Wagabaurerstraße 52.
Genaues englisches
Anfahrgehirn.
1 Bomb. Schalter, drei Kraftschalt-
Geleise u. drei Lichtschalter. 7.
Auffschwager
verkauft billig. Melchiorstraße 7.
Werne neuerbaute asphaltierte
Regelbahn
ist noch einige Abende in der Woche
frei. Wälder, Rennbahn.

Bad Münster am Stein

Eisenbahn-Knotenpunkt — 1/2 Stunde vom Rhein.
Sechs stark radioaktive, Brom-, Jod- u. Lithionhaltige Soolquellen, Hauptbrunnen Thermo (31°).
Produktionsort Kreuznacher Mutterlauge. — Luftkurort.
Schönster Punkt des Nahethales.
Ozonreiche Sallinen und Bergluft. — Waldumgebung.
Prospekte gratis durch die Kurverwaltung.

Hôtels: Hôtel Baum, Hôtel Bubat, Hôtel Loew, Schmuck's Kurhaus-Hôtel, Hôtel Englischer Hof, Hôtel Levy, Hôtel zum Schwan, Hôtel Strauss, Hôtel Victoria, Hôtel-Pension Zipp.

Privat-Pensionen: Ph. Baum, C. Brucker Harth Wwe., Daub, Villa Carola, Fries, Geyer, Villa Günther, Villa Herz, Villa Hessel, Villa Kastl, Villa Bellevue, Villa Kaufmann, Kurhaus und Hôtel Kron, W. Langmack, Villa Maria, Frau Oppermann, Villa Otto, Villa Quisisana, Villa Rheingrafenstein, Villa Rothensfeld, Villa Schmuck, Haus Sonnenborn (Kinderheim), Villa Stumm, Villa Wagner, Villa Ziegler.

Arzte: Geh. S.-R. Dr. Welsch, Dr. Glaessgen, Dr. Hugel, Dr. Kablé, Dr. Welschil.

**Hotel u. Pension
Netzkater i. H.**
Hilfsden Tal Station der Nordhausen-
Wernigeröder Eisenbahn. Herrlich-
gelegene Pension. Prospekte. Fern-
sprecher No. 6 lifeld.
Besitzer Emil Liesegang.

Abbruch
Alter Markt 2 sind sofort Eichen,
Fichten, Bretter, Holz und Brenn-
holz, Sommerkellern billig an-
verkaufen. Sonntags bis 1/2 10 Uhr.

**Wasche mit
LUHNS
wäscht am besten**

GICHT
Rheumat, Steinleiden,
Krankuren
mit echtem
Wiesbadener Gichtwasser
sind wirksam.
I. med. Klinik Gr.-Mal. Leipzig:
„Wiesbadener Gichtwasser ist
besonders empfehlenswert.“
Bekannteste Anmerkungen von
Medizinischen, Generalisten, Pro-
fessoren, Ärzten, Privaten, seit Jahren
auswärtlich als einleuchtend u.
Barmarkt. Istend bewährt. Selbst L.
Hilfsdenwasserbehandlung. Apotheken.
Direkt: Versand 30 und 50 Kr. zu
21 und 32.50 D. Anweis. Bellerbode
4. Brunnen-Contor, Wiesbaden 1.

Neue Hendel-Bände
Bibliothek der Gesamt-Literatur
Nummer 1955-1968.
Marie Katharina, Elisabeth.
Eine Geschichte, die nicht mit der Zeit ist. Mit einer Vor-
bemerkung und dem Bilde der Dichterin.
Mit der „Elisabeth“ begründete Marie Katharina ihren literarischen
Namen. Drei von jener überlieferten Sentimentalitäten, die sich in den
Schritten der fünfziger Jahre breit machten, in „Elisabeth“ beständig
Bund, das die gemüthlich und eleganteste Verflechtung mit einem Schloß
zur Woblerstrasse in der Nähe von Leipzig, die sich in der ersten Hälfte
des neunzehnten Jahrhunderts als in Anknüpfung brachte.
Unabhängig in der Form, einfach und einfach in der Erzählung,
aber von herausragender Wärme und feiner Zartheit, gebildet „Elis-
beth“ noch heute an den Liebhabern unserer Dichtung. Die
Hilfsden Mensch und die ihm inniglich vertraute Persönlichkeit, die die
ganzen Roman durchzieht, reißt „Elisabeth“ unter die Decke von
seiner tiefen Erzählungs-Literatur ein, die nicht verstanden und die je-
dem Leser und jedem Geschickten Stunden des reinsten Genusses zu ver-
schaffen vermögen.
Prof. 1.75 M. in Leinenband 2 M. in eleg. effekt. Gebundenband 2.50 M.

Nordseebäder WESTERLAND UND WENNINGSTEDT
Frequenz
SYLT
Die Königin der Nordsee
Stärker Wellenschlag der Westküste Familien-Strandbäder und geistreiche Damen- und Herrenbäder. Reinste Seelicht. Unvergleichlich schöner Strand.
Illustr. Prospekte versendet gratis d. Redaktion Westerland.

Ankünfte, Prospekte u. Fahrkarten
Otto Hendels Buchhandlung,
Markt 24, a. h. h. h.

Bad Sachsa
am Süharz.
Bevorzugte Waldlage.
Prospekte durch die Bäderverwaltung.

Sanatorium 580 m. d. d. M.
Ost-Harz. Friedrichsbrunn
für Kinder, heranwachsende Jugend und Damen. Erholungs-
heim für Erwachsene. Geschützte Höhenlage dicht am
Walde. Moderne Kurmittel. Komfort. Prospekt. Dr. Storkorb.

Luft-Kurort Oranienbaum bei Dessau.
Kurhaus Oranienbaum.
Von ärztlichen Autoritäten des milden Klimas und der Dichtungsbedingungen
wegen empfohlen. Wälder (Eich-, Buchen-, Buchen-, Buchen-, Buchen-, Buchen-), im Anse.
Bentzen von 550 M. ab. Wohnungen in allen Größen. In der Nähe von
Rat und Prospekt im Orte. Fernsprecht-Anschluß. Tel.: Otto Thurnagel.

Friedrichsbrunn Harz. Höhenkurort und Sommer-
frische, 580 m. d. d. M.
Abdahlung, Höhe u. Besten gelte. Eisenbahnstation. Nähe u. Süderode.
General-
Hotel Schwarzer Adler. 1. Haus am
Str. 7.
Der Besizer entsprechend eingerichtet. Pension von 4.50 an. Bor-
und Badelinen. Besten billiger. Prospekt. Besizer Gustav Meyer.

**Am Brillant
Glanz-Stärke**
von Fritz Schulz A. A.
mit Schutzmarke
GLOBUS
schönste Plättwasche

Die Volkstischen
befinden sich
1. am Markt 10
2. am Markt 10
3. am Markt 10
4. am Markt 10
5. am Markt 10
6. am Markt 10
7. am Markt 10
8. am Markt 10
9. am Markt 10
10. am Markt 10

Ballenstedt am Harz.
Sommerfrische — ohne Kurtaxe.

Gallensteine
Neueste, tausendfach aner-
kannte, wissenschaftlich ge-
schützte Entdeckung zur
raschen, gefahr- u. schmerz-
losen Beseitigung. Näheres
kostenlos durch
Chem. Fabr. Deichmann,
Mannheim 305.

Katholischer Arbeiter-Verein
feiert am Sonntag den 29. April abends von 8 Uhr ab sein
16. Stiftungs-Fest
mit Theater, Konzert und BALL in den Thalia-Sälen. Der Weib-
Verband wird dem abendlichen Ballkulturbau in Form angeschlossen.
Programme an der Kasse und in Vorverkauf bei Herrn Käthe
Bruggemann.

25
Auszeichnungen
LÖFLUND'S
Van Herzen
empfohlen.
In Original-Packungen in allen Apotheken und Drogerien.

Nur die ächten!
concentr. Malz-Extract
bei Husten u. Katarrhen der Luftröhre
bewährtes Diätetikum.
Malz-Suppen-Extract
das einzige an magendarmkranken Kindern
von Dr. Keller erprobte Nahrungsmittel.
Malz-Leberthran-Emulsion
frei von Glycerin, die verdaulichste und
heilkraftigste Leberthran-
kur.

Bel
Harnleiden
mit Harnsäure bringen
Lahr's Kavacapseln
in dreieckigen Paketen
schmelzen in Wasser, lösen sich
aus allen Weltteilen. Preis 3 Mark.
Fabrik: Lahr, Würzburg

In Halle i. d. Hirschapotheke, Lorenz-
apothek, Markt; Mohrenapotheke